

Glücklicher Derbysieg für Hemsbach

Im ersten Spiel nach der Winterpause traf die TG Laudenbach gleich auf den Nachbarn aus Hemsbach. Trotz der pausenbedingten unregelmäßigen Trainingseinheiten vor diesem Derby wollten sich beide Teams von ihrer besten Seite zeigen.

Bereits nach den ersten Angriffen war klar, dass in diesem Spiel keine Mannschaft die Punkte kampflos hergibt.

Die Hemsbacher begannen mit druckvollem Spiel auf die Laudenbacher Abwehr, was von den Schiedsrichtern meist mit einem 7m Pfiff geahndet wurde. Ebenso verhielt es sich auf der gegenüberliegenden Seite und das Schiedsrichtergespann zeigte allein in der ersten Halbzeit 9mal auf den Siebenmeterpunkt.

Laudenbach fand nur schwer ins Spiel und Uremovic auf Hemsbacher Seite zeigte keine Nerven beim Abschluss per 7m, so dass Hemsbach die Gastgeber bis zum 5:7 auf Distanz halten konnte. In dieser Phase gelangen den Laudenbachern einige schöne Spielzüge und man kämpfte sich durch platzierte Schüsse aus dem Rückraum von Pachta und Trojan auf 8:8 heran. Hemsbach zog bis vor der Halbzeit wiederum auf 9:12 davon, doch Laudenbach ließ nicht locker und beide Teams wechselten beim 13:13 die Seiten.

Die zweite Halbzeit begann mit einigen Schnellangriffstoren der Laudenbacher die zum ersten Mal im Spiel eine Führung (17:15) für sich behaupten konnten. Hemsbach kämpfte sich aber bis zur 24. Minute durch Rückraumtore von Ohlerich und Bangert auf 20:20 heran. In dieser Phase wurde Spielertrainer Uremovic von den beiden Unparteiischen auf die Bank verbannt, beschwerte sich und kassierte dafür eine doppelte Zeitstrafe. Aus dieser Überzahlsituation konnten die Laudenbacher jedoch keinen Nutzen ziehen und scheiterten Angriff für Angriff an dem gut aufgelegten Hemsbacher Tormann Mittelberger, der den grippeerkrankten ehemaligen Regionalligastar Ferber blendend vertrat. 12 Sekunden vor Ende des Spiels lagen die Laudenbacher 24:25 hinten und Trainer Habermaier nahm eine Auszeit in der er letzte Anweisungen gab. Der aus der Freiwurfsituation heraus gespielte, gelungene Spielzug konnte nur durch eine 7m reife Aktion gestoppt werden, aber der Schiedsrichterpfiff blieb aus und so musste die TGL eine knappe Heimmiederlage hinnehmen.

TG Laudenbach: Wilkening; Temper; Trojan (6); Amelung (1); Baumgärtner (1); Helly; Pittner (4/2); Grader (2); Ho (4); Herion; Lach; Pachta (6); Vela.

TV Hemsbach: Mittelberger; Wiegand; Kohlmüller (1); Neuthinger (1); Ohlerich (5); Bachner (1); Uremovic (9/6); Scheidel (3); Bangert (3); Leib (2); Hönig.